



AUSGLEICHS
AGENTUR
Schleswig-Holstein

Einladung an die Medien

18. September 2014

Krebsschere geht auf Reisen – neuer Lebensraum für Grüne Mosaikjungfer im Stiftungsland Koldenbüttel

„Ohne Krebsschere keine Grüne Mosaikjungfer“ – auf diese nicht jedem verständliche Kurzformel lässt sich das aktuelle Projekt der Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein bringen. Deshalb werden jetzt zahlreiche dieser seltenen Wasserpflanzen in die bereits im Frühjahr angelegten Teiche im Ökokonto „Südermarsch 3 – Koldenbüttel“, Kreis Nordfriesland, umgesiedelt. Entnommen werden sie aus einem rund fünf Kilometer entfernten Kleingewässer der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein bei Drage an der Eider, in dem Pflanzen überaus üppig gedeihen.

Eng mit dem Rückgang der Krebsschere ist die negative Bestandsentwicklung der europaweit geschützten Grünen Mosaikjungfer verknüpft. Die Großlibelle, die in Schleswig-Holstein laut Roter Liste als „stark gefährdet“ gilt, braucht neue Lebensräume, um sich zu vermehren. Das Besondere dabei: Die Weibchen legen ihre Eier fast ausschließlich an der vom Aussterben bedrohten Krebsschere ab. Die schrumpfenden Bestände der Krebsschere sehen die Experten als Hauptursache für das Verschwinden der Grünen Mosaikjungfer aus unserer Kulturlandschaft.

Die Ausgleichsagentur, 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stiftung Naturschutz, versteht sich als Dienstleisterin an der Schnittstelle zwischen Vorhabenträgern, Behörden und Naturschutz. Das Projekt in Koldenbüttel ist Teil des dortigen Ökokontos und dient als Kompensationsmaßnahme für den Hochspannungsnetzausbau an der Westküste.

Um sich ein Bild von der Umsiedlung der Krebsscheren zu verschaffen, treffen sich **Julia Riepen**, Projektmanagerin der Ausgleichsagentur, **Gudrun Beuck**, Flächenmanagerin der Stiftung Naturschutz, **Wolfgang Pauls**, stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Koldenbüttel, und weitere Beteiligte zu einem Ortstermin. Sie erläutern Ihnen gern die Hintergründe dieser artenschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahme.

Zu diesem Pressetermin am

Donnerstag, 25. September, um 11:30 Uhr
Treffpunkt: Mühlenstraße 24, 25840 Koldenbüttel
(Einfahrt zum Freizeitgelände / Reiterparkplatz)

laden wir Sie herzlich ein.

Festes Schuhwerk oder Gummistiefel nicht vergessen!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Voigt , Nicola Brockmüller